

## Auswahlkriterien Bildungsorganisationen 2026/27

Die Auswahlkriterien dienen der Bewertung der Anmeldungen von Bildungsorganisationen für eine Youth Entrepreneurship Week im Schuljahr 2026/27 und stellen die Grundlage für die Zuteilung der finanziellen Mittel des BMWET/WKO dar. Auch für die Zuteilung von finanziellen Förderungen lokaler Unterstützer/innen werden die Kriterien als Basis herangezogen.

Die Evaluierung der Bildungsorganisationen erfolgt anhand der unten angeführten Kriterien und der mit Anmeldeschluss eingereichten bzw. zur Verfügung gestellten Informationen. Dabei werden schultypische Unterschiede bei der Bewertung berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl pro Youth Entrepreneurship Week ist auf 45 Personen beschränkt, Tandemwochen werden mit einer Schulklasse von maximal 38 Jugendlichen durchgeführt. Details zur Tandemwoche findet man im [Infoblatt](#).

Mit der Youth Entrepreneurship Week sollen möglichst viele Jugendliche erreicht werden. Bei der Auswahl der Bildungsorganisationen wird eine möglichst große Diversität berücksichtigt, z. B. hinsichtlich des Bundeslands, des Schultyps und der Teilnehmer/innen.

Die Vergabe der Youth Entrepreneurship Weeks – finanziert aus Mitteln des BMWET/WKO – erfolgt dabei in drei Stufen:

### Stufe 1: Neue Teilnehmer

Bildungsorganisationen, die zum ersten Mal an einer Youth Entrepreneurship Week teilnehmen möchten, wird zuerst eine Youth Entrepreneurship Week zugeteilt. Diese Organisationen haben noch keine Erfahrung mit dem Format und betreten Neuland. Die Priorisierung dieser Anmeldungen stellt sicher, dass möglichst viele Bildungsorganisationen die Möglichkeit bekommen, die Youth Entrepreneurship Week kennenzulernen und in Berührung mit dem Thema Entrepreneurship Education zu kommen. Neuen Bildungsorganisationen soll mindestens eine Youth Entrepreneurship Week ermöglicht werden.

### Stufe 2: Schwerpunkt Schultypen

In Absprache mit den Projektpartnern kann pro Schuljahr ein Schwerpunkt auf bestimmte Schultypen gelegt werden. Diesen wird in Stufe 2 eine Youth Entrepreneurship Week zugeteilt.

Grundsätzlich ist das Ziel, die Youth Entrepreneurship Weeks entsprechend dem Verhältnis der Verteilung der Sekundarstufen-II-Schüler/innen auf die verschiedenen Schultypen in Österreich besuchen, zu vergeben. Darüber hinaus ist es wünschenswert, mit der Initiative besonders Jugendliche jener Schultypen zu erreichen, bei denen Entrepreneurship Education kaum oder erst neu im Lehrplan verankert ist.

Aufgrund der bisherigen Anmeldezahlen liegt für das Schuljahr 2026/27 ein besonderer Schwerpunkt auf den Schultypen AHS, BAFEP, BS, FMS und PTS. Anmeldungen von Bildungsorganisationen dieser Schultypen werden so lange berücksichtigt, bis das Verhältnis demjenigen der Schüler/innen des jeweiligen Schultyps entspricht.

### Stufe 3: Alle weiteren Bewerbungen

In Stufe 3 werden Youth Entrepreneurship Weeks an alle weiteren Anmeldungen zugeteilt. Eine wiederholte Teilnahme ist wertvoll zur Vertiefung und gewünscht, hat aber geringere Priorität als der Erstzugang für neue Bildungsorganisationen.

Innerhalb der jeweiligen Stufe werden die Anmeldungen anhand der vergebenen Gesamtpunkte gereiht und die Youth Entrepreneurship Weeks entsprechend vergeben. Die Auswahl der Schulen erfolgt sachlich und transparent, nach den jeweils angeführten Kriterien. Eine Zusage wird nach Eignung, Motivation und Erfüllung der Kriterien erteilt, unabhängig von Herkunft, Religion, Sexualität, Geschlecht etc.

Die Projektpartner behalten es sich vor, Anmeldungen von Personen oder Bildungsorganisationen, mit denen in den vergangenen Jahren schlechte Erfahrungen gemacht wurden (z.B. mehrmalige kurzfristige Absagen), an letzte Stelle zu reihen – unabhängig von den Gesamtpunkten.

Die Erfüllung der Kriterien berechnet sich nach folgendem Punkteschema:

Die Höchstpunktzahl pro Kriterium beträgt drei Punkte, die niedrigste 0 Punkte. Um eine Zusage zu erhalten, muss jedenfalls mindestens ein Punkt pro Kategorie erreicht werden. Die Kriterien sind je nach Bedeutung gewichtet, die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus den gewichteten Punkten pro Kategorie.

Bereich	0	1	2	3	Gewichtung
<b>Teilnehmer/-innen</b> Wie viele Jugendliche nehmen an der Youth Entrepreneurship Week teil?	Unter 20	Klassische Woche: 20-28	Klassische Woche: 29-36 Tandemwoche: 20-28	Klassische Woche: 37-45 Tandemwoche: 29-38	10 %
<b>Motivation</b> Warum möchte die Schule eine Youth Entrepreneurship Week durchführen?	Keine Motivation angegeben oder rein abstrakt („Entrepreneurship ist wichtig“). Kein Bezug zur eigenen Schule.	Vage Motivation mit oberflächlichen Gründen. Erste Ansätze eines Schulbezugs, aber ohne klare Zielvorstellung.	Solide und nachvollziehbare Motivation mit konkretem Bezug zur Schule oder den Jugendlichen. Engagement ist spürbar.	Exzellente beschriebene Motivation. Konkrete Ziele und klarer Bezug zur Jahresplanung. Authentisch und inspirierend.	30 %
<b>Vorbereitung</b> Wie durchdacht und konkret ist die geplante Vorbereitung der Jugendlichen im Vorfeld der Youth Entrepreneurship Week?	Keine Vorbereitung geplant oder keine Angaben gemacht.	Vage Angaben (z. B. „Wir besprechen das vorher im Unterricht“) und kein erkennbarer Plan.	Einzelne Ideen zur Vorbereitung ohne klaren Rahmen oder übergreifendem Konzept.	Klar durchdachte Vorstellung zur Vorbereitung mit konkretem Plan, eingebettet im Unterricht.	20 %
<b>Nachbereitung</b> Wie durchdacht und konkret ist die geplante Nachbereitung der Youth Entrepreneurship Week beschrieben? Ist eine Weiterführung der Projekte der Jugendlichen gewährleistet?	Keine Nachbereitung geplant oder keine Angaben gemacht. Weiterführung der Ideen nicht vorgesehen.	Vage Angaben, keine konkreten Maßnahmen oder Pläne erkennbar. Weiterführung der Ideen unklar.	Solide Nachbereitung mit konkreten Maßnahmen erkennbar. Weiterführung der Ideen wahrscheinlich.	Klares Vorhaben zur Nachbereitung. Transfer in den Schulalltag ist klar erkennbar. Weiterführung der Ideen ist gewährleistet.	20 %
<b>Verknüpfung mit dem Unterricht</b> Können Ergebnisse der Youth Entrepreneurship Week im Regelunterricht aufgegriffen werden?	Keine Verknüpfung geplant oder keine Angaben gemacht.	Verknüpfung mit nicht passenden Fächern	Verknüpfung mit einem passenden Fach	Verknüpfung mit 2-3 passenden Fächern	10 %
<b>Fortbildung</b> Nehmen Lehrpersonen an Fortbildungen zur Youth Entrepreneurship Week teil?	Keine Teilnahme bei Tandemwoche	Keine Teilnahme 2025/26 und 2026/27	Keine Teilnahme 2026/27; Lehrpersonen haben 2025/26 teilgenommen	1-2 Lehrperson nehmen 2026/27 teil	10 %

## Projektpartner und Ansprechpersonen

Die Youth Entrepreneurship Week ist eine Kooperation des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus, des Bundesministeriums für Bildung, der Wirtschaftskammer Österreich sowie von IFTE #Entrepreneurship4Youth und der Stiftung Unternehmerische Zukunft. Darüber hinaus umfasst das Netzwerk der Youth Entrepreneurship Week über 140 Bildungsorganisationen, 120 externe Hosts, 300 Trainer/innen und 2.700 Sparringspartner/innen.

### An wen kann ich mich bei Fragen oder Problemen wenden?

Als Ansprechpersonen stehen dir Valentin, Yannis oder Gerhard jederzeit zur Verfügung!



Valentin Mayerhofer  
[infopoint@ifte.at](mailto:infopoint@ifte.at)  
+43 676 9221116



Yannis Olschewski  
[yannis.olschewski@ifte.at](mailto:yannis.olschewski@ifte.at)  
+43 676 9221116



Gerhard Liebming  
[gerhard.liebming@ifte.at](mailto:gerhard.liebming@ifte.at)  
+43 676 9221116